NIEDERSCHRIFT


Tagesordnung

1. Bestellung von zwei Mitgliedern für die Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsbriefschrift
2. Ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2017 mit mittelfristigem Finanzplan
3. Vergabe Kassenkredit 2017
4. Festlegung des Stellenplanes 2017
5. Festlegung der Stundensätze des Wirtschaftshofes
7. Verpachtung Bootsbrücke vor der Blumenpromenade bzw. im Promenadebad Pörtschach an Herrn Alexander Fischer
8. Verpachtung Terrassenfläche Monte Carlo Platz an Herrn Falk Mahnke
9. Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Leonstain“; Beschlussfassung
10. Verleihung des „Goldenen Fisches der Gemeinde Pörtschach am Wörther See“ an Frau Mag. Waltraud Arnold
11. Allfälliges
12. Bericht Bürgermeisterin

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz

die Gemeindevorstandsmitglieder: Vzbgm. Robert Schandl
Vzbgm. Dorothea Lang
Dieter Mikula
Martin Gressl

die Gemeinderatsmitglieder: Mag. Marion Assam
Hans Valente
Oliver Faeser
Christina Trost
Anton Müller
Christian Gutounik
Birgit Alberer
Harry Stelzl
Mag. Julia Köfer
Harald Papisch
Erich Werner Göbel

entschuldigt abwesend: Thomas Jilly
Christoph Neuscheller  
Ing. Stefan Muralt

Ersatzmitglieder:
Herbert Paulitsch  
Christian Kolbitsch  
Franz Pappitsch

entschuldigte Ersatzmitglieder:
Alfred Walter  
Ing. Peter Flaschberger

Schriftführerin:  
AL Sabine Tschemernjak

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die GemeinderätInnen und stellt Beschlussfähigkeit fest. Weiters berichtet sie, dass die Einladung ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung kundgemacht wurde.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag die Tagesordnung umzustellen bzw. zu erweitern und einen Punkt abzusetzen.

Sie stellt den Antrag folgenden Punkt von der Tagesordnung abzusetzen:

Punkt 9) Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Leonstain“; Beschlussfassung

Sie ersucht AL Tschemernjak dahingehend um Erläuterung.

Diese berichtet, dass der Antrag kundgemacht wurde und während der Kundmachungsfrist von der Abteilung 8, Umwelt, Wasser und Naturschutz eine negative Stellungnahme eingelangt sei und auch die Abteilung 3, fachliche Raumordnung bis zum heutigen Tag noch keine Stellungnahme abgegeben habe. Sie habe daraufhin heute telefonisch nachgefragt und wurde ihr mitgeteilt, dass trotz mehrerer Besprechungen im Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 dort noch Unterlagen für die Prüfung der Eignung dieser Fläche als Bauland fehlen. Vor allem konnte das Thema Erschütterungen bis zum heutigen Tag nicht abgehandelt werden und vor allem nicht positiv beurteilt werden. Aufgrund der prekären Lage der Umwidmungsfläche direkt an die ÖBB muß der Schutz der zukünftigen Bewohner einer Wohnanlage gewährleistet werden und ist daher ihrer Meinung nach eine Beschlussfassung unter diesen Voraussetzungen nicht möglich.

Beschlussfassung: Daraufhin wird dem Vorschlag auf Absetzung dieses Punktes einhellig zugestimmt.

Die Vorsitzende ersetzt die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

Punkt 11) Genehmigung des Wirtschaftsplanes Promenadenbad 2017
Punkt 12) Genehmigung der Jahresrechnung Pörtschacher Veranstaltungs- gesmbH
Punkt 13) Verlängerung des Pachtvertrages Monte Carlo Platz an den Tourismusverband Pörtschach für ein weiteres Jahr

Weiters stellt die Vorsitzende den Antrag die Tagesordnung umzustellen und die Abstimmung des Punkt 10) Verleihung des goldenen Fisch an Frau Mag. Arnold vorzuziehen.

Die Vorsitzende ersucht daraufhin die Erweiterung, Umstellung sowie übrige Tagesordnung zu genehmigen.

Beschlussfassung: Der Umstellung, Erweiterung sowie übrigen Tagesordnung wird einhellig zugestimmt.

Sitzungsverlauf:

1. Bestellung von zwei Mitgliedern für die Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Die Vorsitzende stellt den Antrag die Gemeinderäte Gressl und Valente für die Unterfertigung der Sitzungsniederschrift gem. § 45 Abs. 4 AGO zu bestellen.

Beschlussfassung: Daraufhin wird der Festlegung die Gemeinderäte Gressl und Valente für die Unterfertigung der Niederschrift einhellig zugestimmt.

10. Verleihung des „Goldenener Fisches der Gemeinde Pörtschach am Wörther See“ an Frau Mag. Waltraud Arnold

Die Vorsitzende erläutert, dass Frau Mag. Arnold um 19.30 Uhr zur Sitzung geladen ist und dann die Ehrung durchgeführt werden sollte. Sie schlägt daher vor die Abstimmung zu diesem Punkt vorzuziehen.


2. Ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2017 mit mittelfristigem Finanzplan

Sie erläutert weiters, dass entsprechend der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung in Verbindung mit der K-AGO der Gemeinderat für jedes Kalenderjahr die voraussichtlichen fällig werdenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde durch den Voranschlag festzustellen hat; dies hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass der Voranschlag mit Beginn des Kalenderjahres wirksam werden kann.

Der Entwurf des Voranschlages wurde kundgemacht und liegt seit 30.11.2016 zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Voranschlag ist allen Fraktionen zugestellt worden und wurde eine Zusammenfassung allen Gemeinderäten übermittelt worden. Sie bringt daraufhin die einzelnen Gruppen einzeln zu Abstimmung:

Daraufhin wird der Gruppe 0 mit Einnahmen von € 197.200,- und Ausgaben von € 1.081.000,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 1 mit Einnahmen von € 10.200,- und Ausgaben von € 53.400,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 2 mit Einnahmen von € 199.700,- und Ausgaben von € 736.100,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 3 mit Einnahmen von € 7.300,- und Ausgaben von € 63.000,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 4 mit Einnahmen von € 600,- und Ausgaben von € 769.800,- einhellig zugestimmt.


Weiters wird der Gruppe 6 mit Einnahmen von € 302.000,- und Ausgaben von € 406.600,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 7 mit Einnahmen von € 1.000,- und Ausgaben von € 459.600,- einhellig zugestimmt.

Zur Gruppe 8 stellt Herr Göbel die Anfrage warum der Kostenbeitrag für das Personal Wirtschaftshof in einer Höhe von € 34.400,- so hoch angesetzt wurde, da die Einnahmen nur eine Höhe von € 5.000,- betragen.

AL T schemernjak antwortet, dass dies die Arbeitsleistung des Bauhofes für den Gemeindewald sei und bei der Jahresrechnung vom Finanzverwalter die tatsächlichen Stunden, welche monatlich durch den Bauhofleiter an die Finanzverwaltung übermittelt werden, gegengerechnet werden.

Herr Göbel ersucht um Vorlage dieser Stundenzettel in einer der nächsten Kontrollausschussitzungen bzw. um Überprüfung der Höhe des Kostenbeitrages.

Daraufhin wird der Gruppe 8 mit Einnahmen von € 2.794.000,- und Ausgaben von € 3.429.600,- einhellig zugestimmt.
Weiters wird der Gruppe 9 mit Einnahmen von € 4.278.500,- und Ausgaben von € 359.000,- einhellig zugestimmt.

Die Vorsitzende bringt die Gesamtsumme des ordentlichen Voranschlags mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7.796.000,- zur Kenntnis und konnte dieser damit ausgeglichen erstellt werden.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gruppe</th>
<th>Bezeichnung</th>
<th>Einnahmen</th>
<th>Ausgaben</th>
<th>Differenz</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>0</td>
<td>Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung</td>
<td>197.200</td>
<td>1.081.000</td>
<td>-883.800</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</td>
<td>10.200</td>
<td>53.400</td>
<td>-43.200</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft</td>
<td>199.700</td>
<td>736.100</td>
<td>-536.400</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Kunst, Kultur und Kultus</td>
<td>7.300</td>
<td>63.000</td>
<td>-55.700</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung</td>
<td>600</td>
<td>769.800</td>
<td>-169.200</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Gesundheit</td>
<td>5.500</td>
<td>437.900</td>
<td>-432.400</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>Strassen- und Wasserbau, Verkehr</td>
<td>302.000</td>
<td>406.600</td>
<td>-104.600</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Wirtschaftsförderung</td>
<td>1.000</td>
<td>459.600</td>
<td>-458.600</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>Dienstleistungen</td>
<td>2.794.000</td>
<td>3.429.600</td>
<td>-635.600</td>
</tr>
<tr>
<td>9</td>
<td>Finanzwirtschaft</td>
<td>4.278.500</td>
<td>359.000</td>
<td>3.919.500</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtsumme</td>
<td>7.796.000</td>
<td>7.796.000</td>
<td>0</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Beschlussfassung: Daraufhin wird dem ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 7.796.000,- und Ausgaben von € 7.796.000,- einhellig zugestimmt.

Die Vorsitzende bringt daraufhin den außerordentlichen Voranschlag folgend zur Kenntnis.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Vorhaben</th>
<th>Einnahmen</th>
<th>Ausgaben</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Sanierung Amtshaus</td>
<td>17.500</td>
<td>17.500</td>
</tr>
<tr>
<td>Sanierung Hauptstraße Dermuth - Wienerroither</td>
<td>62.300</td>
<td>62.300</td>
</tr>
<tr>
<td>Sanierung Winklernerstraße</td>
<td>102.000</td>
<td>102.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Sanierung Bärndorferweg</td>
<td>180.000</td>
<td>180.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Sanierung Gaisrückenstraße</td>
<td>180.000</td>
<td>180.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Errichtung Spielplatz</td>
<td>16.800</td>
<td>16.800</td>
</tr>
<tr>
<td>OBB Grundankauf 10.-Oktoberstraße</td>
<td>96.800</td>
<td>96.800</td>
</tr>
<tr>
<td>Sanierung GWVA Leitungen</td>
<td>31.800</td>
<td>31.800</td>
</tr>
<tr>
<td>Sanierung GWVA Bärndorferweg</td>
<td>110.000</td>
<td>110.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Sanierung GWVA Gaisrückenstraße</td>
<td>80.000</td>
<td>80.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Sanierung GWVA Winklernerstraße</td>
<td>90.000</td>
<td>90.000</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtsumme - AOH</td>
<td>967.200</td>
<td>967.200</td>
</tr>
</tbody>
</table>


Zuletzt bringt sie die Gesamtsumme des ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag mit Einnahmen von € 8.763.200,- und Ausgaben von € 8.763.200,- zur Kenntnis und wird auch diesem einhellig zugestimmt. – Anlage 1 -

Weiters bringt die Vorsitzende den mittelfristigen Finanzplan zur Kenntnis und wird festgestellt, dass im Finanzplan 2018 in der Zusammenfassung bei der Gruppe 0 ein Zellenzuordnungsfehler sei. Die Einzelaufstellung ist korrekt und wird die Zusammenstellung durch die Amtsleitung korrigiert und mit der Niederschrift den GemeinderätInnen übermittelt.
Daraufhin wird dem mittelfristen Finanzplan – Anlage 2 – einhellig zugestimmt.

3. Vergabe Kassenkredit 2017

Die Vorsitzende berichtet, dass es wie jedes Jahr erforderlich ist für die Aufrechterhaltung der Kassenflüssigkeit einen Kassenkredit aufzunehmen. Gemäß Kärntner Haushaltsordnung darf dieser maximal 1/6 der Einnahmen des ordentlichen Haushalts betragen. (€ 1.299.000,-)

Es wurden für eine Summe von € 1.000.000,- Angebote eingeholt:

- RBB Pörtschach 0,875 % p.a., Spesen € 150,-/Jahr
- BKS Bank Pörtschach 0,75 % p.a., Spesen € 1.500,-/Jahr
- Anadi Bank 0,5 %, Spesen € 4.000,-/Jahr

Beschlussfassung: Daraufhin wird der Vergabe des Kassenkredites an die RBB Pörtschach zu 0,875 % p.a. sowie Spesen von € 150,- in einer Höhe von € 1.000.000,- einhellig zugestimmt.

4. Festlegung des Stellenplanes 2017

Die Vorsitzende berichtet, dass der Stellenplan sowohl vom Gemeindeservicezentrum als auch der Gemeinderevision geprüft und genehmigt wurde und bringt diesen folgend zur Kenntnis:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Beschäftigungs-ausmaß in %</th>
<th>Saison</th>
<th>VWD-Gruppe</th>
<th>DKL.</th>
<th>Modellstelle</th>
<th>Stellenwert</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>B</td>
<td>VII</td>
<td>F-ID4</td>
<td>60</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>C</td>
<td>IV</td>
<td>KU-KB1</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>75</td>
<td>künftig wegfallend</td>
<td>D</td>
<td>IV</td>
<td>KU-KB1</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P5</td>
<td>III</td>
<td>TH-RP3B</td>
<td>21</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>C</td>
<td>V</td>
<td>AK-SSB4</td>
<td>42</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>C</td>
<td>V</td>
<td>KU-KBER3</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>D</td>
<td>IV</td>
<td>KU-RKB3</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>60</td>
<td>ATZ</td>
<td>B</td>
<td>IV</td>
<td>TH-FT2</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>C</td>
<td>V</td>
<td>AK-SSB4</td>
<td>42</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>D</td>
<td>IV</td>
<td>AK-SSB1</td>
<td>33</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---</td>
<td>---</td>
<td>---</td>
<td>---</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>K</td>
<td>EP-PL1</td>
<td>42</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>75</td>
<td>-</td>
<td>K</td>
<td>EP-PFK2</td>
<td>39</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>75</td>
<td>-</td>
<td>P3</td>
<td>III</td>
<td>EP-PK2</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P3</td>
<td>III</td>
<td>EP-PK2</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>60</td>
<td>ATZ</td>
<td>P3</td>
<td>III</td>
<td>EP-PK2</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>97,5</td>
<td>-</td>
<td>P5</td>
<td>III</td>
<td>TH-RP2</td>
<td>18</td>
</tr>
<tr>
<td>75</td>
<td>-</td>
<td>P3</td>
<td>III</td>
<td>TH-HFK2</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>75</td>
<td>-</td>
<td>P5</td>
<td>III</td>
<td>TH-RP2</td>
<td>18</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P2</td>
<td>III</td>
<td>TH-FA1</td>
<td>39</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P2</td>
<td>III</td>
<td>TH-AT2A</td>
<td>36</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P4</td>
<td>III</td>
<td>TH-HFK1</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>künftig wegfällend</td>
<td>P3</td>
<td>III</td>
<td>TH-HFK3</td>
<td>33</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P4</td>
<td>III</td>
<td>TH-HK2B</td>
<td>21</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P3</td>
<td>III</td>
<td>TH-HFK3</td>
<td>33</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P3</td>
<td>III</td>
<td>TH-HFK1</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P3</td>
<td>III</td>
<td>TH-HFK2</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P4</td>
<td>III</td>
<td>TH-HFK1</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>Saison</td>
<td>P4</td>
<td>III</td>
<td>TH-HFK1</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>Saison</td>
<td>P4</td>
<td>III</td>
<td>TH-HK3</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>Saison</td>
<td>P4</td>
<td>III</td>
<td>TH-HK3</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>Saison</td>
<td>P4</td>
<td>III</td>
<td>TH-HK3</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P2</td>
<td>III</td>
<td>TH-AT2A</td>
<td>36</td>
</tr>
<tr>
<td>100</td>
<td>-</td>
<td>P2</td>
<td>III</td>
<td>TH-AT2A</td>
<td>36</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Herr Göbel fragt nach wie der Ablauf hinsichtlich der offenen Stelle im Bereich Bauhof sei und ob diese Stelle öffentlich ausgeschrieben wird.

Beschlussfassung: Daraufhin wird dem vorliegenden Stellenplan 2017 einhellig zugestimmt. – Anlage 3 -

5. Festlegung der Stundensätze des Wirtschaftshofes

Die Vorsitzende erläutert, dass durch den Finanzverwalter die Stundensätze des Wirtschaftshofes folgend kalkuliert wurden:

- Fahrzeuge € 67,-
- Maschinen € 15,-
- Personal € 33,-


Beschlussfassung: Daraufhin wird den vorliegenden Stundensätzen des Wirtschaftshofes, wie angeführt, einhellig zugestimmt.


Herr Papitsch fragt nach, ob jedes Jahr € 5.000,- auf diese Rücklage kommen. Die Vorsitzende antwortet, dass dies bei einem Überschuß so gehandhabt wird.

7. Verpachtung Bootsbrücke vor der Blumenpromenade bzw. im Promenadebad Pörtschach an Herrn Alexander Fischer

Die Vorsitzende berichtet, dass Herr Fischer im heurigen Sommer den Bootsverleih sowohl im Promenadebad als auch auf der Strandpromenade übernommen hat. Er hat dies zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde gemacht und jetzt um unbefristeten Pachtvertrag angesucht.

Folgende Pachtbeträge werden entrichtet:

- Strandpromenade Vermietung von Elektrobooten € 531,-/netto (indexiert)
- Promenadebad Bootsvermietung € 2.000,-/netto (indexiert)

Die Vorsitzende schlägt vor den Pachtvertrag auf unbefristete Zeit abzuschließen, allerdings beiderseits eine Kündigungsmöglichkeit mit Ende eines jeden Jahres einzuräumen.

Herr Göbel fragt noch ob dieser Vertrag indexiert wird. Dies wird von der Vorsitzenden bejaht.

Herr Paulitsch fragt nach, ob es nicht noch einen weiteren Pachtvertrag gibt in Bezug auf das Abstellen der Boote im Bereich des Strandbadgebäudes während des Winters.

AL Tschemernjak antwortet, dass sie keine Kenntnis über einen solchen Vertrag habe sich aber beim Geschäftsführer erkundigen wird.

Beschlussfassung: Daraufhin wird der Verlängerung der Pachtverträge auf der Strandpromenadenbrücke sowie im Promenadenbad an Herrn Alexander Fischer, für die Vermietung von Booten, vorerst unbefristet mit einer jährlichen Kündigungsmöglichkeit mit Ende eines jeden Jahres einhellig zugestimmt. – Anlage 4 -

8. Verpachtung Terrassenfläche Monte Carlo Platz an Herrn Falk Mahnke

Die Vorsitzende erläutert, dass Herr Falk Mahnke Betreiber des Cafes Edelstein am Monte Carlo Platz und sehr um eine Belebung des Platzes bemüht ist. Er sucht nunmehr um folgende Angelegenheiten an:

- Verlängerung des Pachtvertrages für die Terrassenfläche vor dem Cafe Edelstein auf dem Monte Carlo Platzes mit einer Größe von 57 m². Pachtbetrag € 1.628,50 netto. (€ 28,57/m²)
- Nutzung der Stahlsäulen zum Anbringen einer Markise über dieser Terrassenfläche
- Nutzung der nördlichen Fläche vor der Terrasse zum Aufstellen einer mobilen Eistheke (Fläche von ca. 35,77 m²)

Sie bringt die Eistheke anhand eines Fotos sowie Lageplans den Mitgliedern zur Kenntnis.

Beschlussfassung: Daraufhin wird einhellig zugestimmt Herrn Falk Mahnke die Fläche für seinen Gastgarten mit Markise sowie die Fläche nördlich des Gastgartens für das Aufstellen einer Eistheke, vorerst unbefristet mit einer jährlich Kündigungsmöglichkeit am Ende eines jeden Jahres, zu den oben angeführten Pachtbeträgen zu verpachten. – Anlage 5 -

9. Beschlussfassung Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Leonstain“;

Dieser Punkt wurde abgesetzt.
11. Genehmigung des Wirtschaftsplanes Promenadenbad 2017


Beschlussfassung: Daraufhin wird dem Wirtschaftsplan 2017 – Promenadenbad Pörtschach – mit Ein- und Ausgaben von € 340.800,- einhellig zugestimmt. – Anlage 6 -

12. Genehmigung der Jahresrechnung Pörtschacher VeranstaltungsgesmbH


Herr Göbel gibt zu bedenken, dass er keinerlei Aktivitäten des Geschäftsführers für den Betrieb des Congress Centers sehe. Auch sei er mit der Führung aus organisatorischen Gründen sehr unzufrieden. Der Geschäftsführer habe zu einer Kassenprüfung geladen und war selber nicht anwesend und wurden ihm mehrfach schon Einladungen nicht zugeschickt.

Die Vorsitzende antwortet, dass die Kassenprüfung sowie Einladungen den Tourismusverband betreffen und nicht die Gemeinde.

Frau Mag. Köfer ist der Ansicht, dass trotzdem im Bereich Congress Center Unzufriedenheit herrsche und Änderungen vorgenommen werden sollten.

Beschlussfassung: Daraufhin wird die Jahresrechnung 2015 der Pörtschacher VeranstaltungsgesmbH mit Einnahmen von € 215.541,41 und Ausgaben von € 193.777,39 einhellig genehmigt. – Anlage 7 -

13. Verlängerung des Pachtvertrages Monte Carlo Platz an den Tourismusverband Pörtschach für ein weiteres Jahr

Die Vorsitzende erläutert, dass der Tourismusverband den Monte Carlo Platz für den symbolischen Wert von € 1,- jeweils für ein Jahr gepachtet habe. Dies ist erforderlich, da der TVB die Veranstaltungen am Platz abhält und für die Haftung sowie Reinigung des Platzes verantwortlich ist.

Herr Gressl ersucht dem Tourismusverband auf die Reinigung des Platzes zu erinnern.
Frau Alberer fragt nach inwieweit der Platz an Herrn Kranzelbinder unterverpachtet worden sei.

Die Vorsitzende antwortet, dass eine Unterverpachtung nicht erlaubt sei.

Frau Mag. Assam wendet ein, dass die Adventveranstaltung am Monte Carlo Platz eine große Bereicherung für den Ort sei und unbedingt unterstützt werden sollte. Dies wird auch von Herrn Mikula bestätigt.

| Beschlussfassung: Daraufhin wird der Verlängerung des Pachtvertrages für den Monte Carlo Platz, lt. beiliegenden Lageplan, zu dem symbolischen Wert von € 1,- bis 31.12.2017 einhellig zugestimmt. – Anlage 8 - |


| 15. Allfälliges |

Frau Mag. Köfer bringt zur Kenntnis, dass sich in Pörtschach ein Verein mit dem Namen „Lebenswertes Pörtschach“ gebildet habe und dieser Aktivitäten sehen möchte und folgende Forderungen gestellt habe und diese sollen von der Gemeinde zeitnah bearbeitet werden. Sie bringt die Forderungen folgend zur Kenntnis:

1. Stopp aller nicht bereits in Bau befindlicher Großbauprojekt in der Gemeinde für 2 Jahre mit Ausnahme ausschließlich dem Tourismus gewidmeter Bauvorhaben!
2. Obligate Teilbebauungspläne in Assoziation mit jeder neuen Umwidmung in Bauland!
3. Keine Wohnblöcke in unmittelbarer Seenähe!
4. Kein Fleckerteppich aus Ein-/Zweifamilienhäuser und Großbauprojekte auf Basis inhomogener Bebauungspläne in zusammenhängendem Gelände!
5. Überarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes und des textlichen Bebauungsplanes während des Stopps für Wohnblock-Projekte!

Sie bringt weiters vor, dass die Gemeinde die Schritte zur Erfüllung dieser Punkte dem Verein berichten müßte, anderenfalls der Verein andere Möglichkeiten in die Wege leiten wird.

AL Tschemernjak gibt zu bedenken, dass der Gemeinderat im Jahr 2012 ein neues Ortsentwicklungskonzept beschlossen habe und dieses für 10 Jahre gilt.

Herr Papitsch wendet ein, dass dies kein Grund sei dieses nicht zu überarbeiten.

Daraufhin antwortet AL Tschemernjak, dass eine frühere Änderung gut begründet und nur möglich ist wenn öffentliches Interesse dies fordert und beim Land um Genehmigung anzusuchen sein wird. Weiters verweist sie auf die hohen Kosten der Erstellung eines solchen Konzeptes von ca. € 50.000.-.

Die Vorsitzende weist noch daraufhin, dass der allgemeine textliche Bebauungsplan 2014 geändert wurde und bereits seit einem Jahr wieder an einer Überarbeitung gearbeitet wird.


Frau Mag. Assam schließt sich Herrn Göbel vollinhaltlich an.

Herr Papitsch ersucht in dieser Angelegenheit alle Politiker mit der Landespolitik das Gespräch zu suchen um diesen Vorhaben entgegenzuwirken.

Die Vorsitzende antwortet, dass die Bürgermeister zu diesem Thema nicht untätig seien und sie mit den Bürgermeistern von Velden, Techelsberg und Krumpendorf bereits mehrfach Sitzungen abgehalten haben und Briefe geschrieben sowie Gespräche mit dem Landeshauptmann gesucht habe.

Herr Müller ersucht um Sanierung des Querweges sowie versiegeln der Seeuferstraße im nächsten Jahr.

Herr Göbel dankt der Gemeinde sowie den Bediensteten für die Möglichkeit, dass die Asylwerber am Bauhof arbeiten durften und dies für die Bevölkerung sichtbar wurde und man gesehen habe das diese Zusammenarbeit gut funktionieren kann und bittet dieses Projekt im Frühjahr weiterzuverfolgen.

Frau Mag. Assam möchte ankündigen, dass sie ihr Gemeinderatsmandat zurükle-
gen wird und auch in der Ortsbildpflegekommission nur mehr eingeschränkt zur Ver-
fügung stehen wird.

Die Vorsitzende dankt Frau Mag. Assam für ihre gute Arbeit und war sie immer eine sehr gute Stütze für sie und sie habe auch im Bereich der Ortsbildpflege sehr viel bewirkt und viele gute Ideen eingebracht.


Herr Göbel fragt noch nach, wann er das Ergebnis des Brainstormings des Prome-
nadenbades bekommt. Die Vorsitzende antwortet, dass dies Rahmen der nächsten Wirtschaftsausschussitzung erfolgen wird.

16. Bericht Bürgermeisterin

Am Ende der Sitzung erfolgen die Weihnachtswünsche und Dank für die gute Zu-

Es folgt anschließend die Ehrung durch die Übergabe der Urkunde sowie des golde-
nen Fisches an Frau Mag. Arnold und davor wird das Laudatio von Frau Mag. Barba-
ra Notsch gehalten. 
Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

(Vorsitzende)

(Mitglied)

(Mitglied)

(Schriftführer)